

Fachbereich: Abteilung IV - Bau, Liegenschaften, Umwelt

Sachbearbeiter: Regine Hassenpflug

DSNR: XII-2021-0088

Antragsteller: Fraktion Bürgerliste

Antrag

**Antrag zur Prüfung auf Befestigung / Neubau eines Fahrrad- / Wirtschaftsweges von Reddehausen nach Schönstadt
(Antrag der Fraktion Bürgerliste)**

Beratungsfolge:

Gremium	Am	Status
Ausschuss für Klimaschutz, Infrastruktur, Mobilität und Naturschutz	07.07.2021	vorberatend
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss	08.07.2021	vorberatend
Gemeindevertretung	14.07.2021	beschließend

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand möge die Möglichkeiten zur ökologisch sinnvollen Befestigung des vorhandenen Wirtschaftsweges und anteiligen Neubau zwischen den Orten Reddehausen (Kreisstraße 5) und Schönstadt (Kreuzung Brachter Straße/Talwinkel), sowie die Möglichkeiten zur Förderung durch Kreis, Land und Bund prüfen.

Die vorhandenen Wirtschaftswege sind in der Anlage rot dargestellt, der benötigte Neubau in orange.

Begründung:

Durch den Bau eines befestigten Weges könnten neben den Schulkindern auch alle klimabewussten Einwohner aus Reddehausen diesen nutzen, um umweltfreundlich und sicher die Grundschule zu erreichen und den neu errichteten Dorfladen, die Gaststätte zum Flugplatz sowie Hof Fleckenbühl durch Besuche und Einkäufe zu unterstützen.

Auch die in der Schule geknüpften Freundschaften ließen sich leichter pflegen, wenn die Kinder einen sicheren, direkten und befestigten Weg für die gegenseitigen Besuche nutzen könnten.

Aktuell sind die beiden nah aneinander liegenden Orte auf befestigten Wegen nur über die K5 zu erreichen. Aufgrund der Umfahrung der Staus an den Kreiseln der B3 kommt es hier, insbesondere in Stoßzeiten des Berufsverkehrs, zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen und dementsprechend auch zu gefährlichen Situationen: Fahrradfahrer, Wanderer und Spaziergänger, die sich am Rand der Strasse befinden, setzen sich hier einer größeren Gefahr aus, die es zu vermeiden gilt.

Wie in dem Bildausschnitt zu erkennen, wäre es möglich den vorhandenen Wirtschaftsweg von Reddehausen dafür zu nutzen und ab der Einmündung auf die Kreisstraße einen neu angelegten

Fahrradweg, parallel der K 5, zu errichten. Auf dem Streckenabschnitt der Neuplanung verfügt die Gemeinde Cölbe über Eigentum. Diese Fläche könnte mit anderen Eigentümer getauscht werden, um so Baukosten zu minimieren. Vorgespräche mit den Eigentümern im geplanten Streckenverlauf sind geführt worden und als durchaus positiv zu bewerten.

Um hier so wenig wie nötig Landwirtschaftliche Fläche zu versiegeln, sollte dieser nur für Fahrradfahrer und Fußgänger nutzbar sein.

Der favorisierte Alternative der Bürgerliste, die Markierung von Fahrradstreifen auf beiden Seiten der Strasse zwischen Reddehausen und Schönstadt, welche auch von Autos befahren werden könnten, ist nach Rücksprache mit den zuständigen Mitarbeitern des Landkreises wegen der zu geringen Fahrbahnbreite nicht realisierbar.

Wir bitten um Vorabverweisung an den Ausschuss für Klimaschutz, Infrastruktur, Mobilität und Naturschutz sowie den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss.

Ziel und Gesamtkosten bei Projekten, Kostendeckungsgrad, Deckung:

Maßnahme wurde auf Förderfähigkeit geprüft:

Anlagen:

1. Antrag Bürgerliste_Radweg Reddehausen-Schönstadt

Beteiligte:

Fraktion Bürgerliste